

LV 1 STADT MAGDEBURG-Neubau der Spiel- und Freizeitanlage Knast

Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

VORBEMERKUNGEN

Hier: Landschaftsbauarbeiten;

Ort: Neubau Spiel- und Freizeitanlage am KJH Knast ,
Umfassungsstr. 77, 39124 Magdeburg

Bauherr: Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
Große Diesdorfer Straße 160
39110 Magdeburg

Liste der zur Ausschreibung gehörenden Unterlagen
Vorbemerkungen und Baubeschreibung.

Anlagenverzeichnis:

1. Leistungsverzeichnis Blankett
2. GAEB
3. Übersichtsplan,
4. Baugrundgutachten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG,

1.1 Auszuführende Leistungen, Bauablauf

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erfolgt der Neubau der Spiel- und Freizeitanlage am KJH Knast

Mit der Auftragsvergabe ist kurzfristig nach dem Eröffnungstermin zu rechnen. In der vorgegebenen Ausführungszeit sind Urlaubs- und sonstige Ausfallzeiten eingerechnet. Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn hat der AN dem AG einen verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen, aus dem der geplante Bauablauf eindeutig zu ersehen ist.

1.2 Lage und örtliche Gegebenheiten der Baustelle

1.2.1. örtliche Gegebenheiten

Das Baugelände umfasst insgesamt ca. 1200m² und liegt in Magdeburg in der Neuen Neustadt.

1.2.2 Zufahrtsmöglichkeiten und Lagerflächen

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Umfassungsstraße. Die Zufahrt ist eine Sackgasse. Die Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen befinden sich innerhalb des Baugeländes.

Die Benutzung von Privatgrundstücken hat entsprechend der örtlichen Einweisung in jedem Fall nur auf den dafür vorgesehenen Flächen zu erfolgen. Werden darüber hinaus von Besitzern berechnete Ersatzansprüche gestellt, gehen diese zu Lasten des AN. Sämtliche Transporte sind der Belastungsfähigkeit der Befestigungen anzupassen. Durch Nichtbeachtung entstehende Schäden gehen zu Lasten des AN. Die Grundstücke müssen über vorschriftsmäßige Verkehrsbrücken für Fußgänger und Aufschüttungen für PKW, oder sonstigen Fahrzeugverkehr, erreichbar sein.

Die Fahrbahnnebenflächen mit der jeweiligen Befestigung und den darauf befindlichen Gegenständen bzw. Einrichtungen sind dem ursprünglichen Zustand entsprechend wieder herzustellen.

1.2.3. Verkehrssicherung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** VORBEMERKUNGEN*

Für die Verkehrssicherung auf dem Baufeld selbst ist der AN verantwortlich. Dies ist in die Einzelpreise einzukalkulieren. Verkehrssicherungspläne für die Baustellen, die die örtlichen Verhältnisse und die vorhandene Beschilderung berücksichtigen, sind mindestens 2 Wochen vor Beginn der Anschlussarbeiten vom AN bei der zuständigen Verkehrsbehörde vorzulegen und genehmigen zu lassen. Da sich die Maßnahme an einer stark befahrenen Straße befindet, sind ggf. Ortstermine erforderlich.

1.2.4. Bodenverhältnisse

Das Baugrundgutachten ist zu beachten. Dadurch wird dem Baugrundgutachten jedoch keine unabdingbare Vorrangigkeit eingeräumt. Die Empfehlungen des Baugrundgutachtens wurden in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses berücksichtigt. Sollte der AN von diesen Empfehlungen abweichen, trägt er das alleinige Risiko sämtlicher damit verbundenen Folgeschäden und Mehrkosten. Baubeschreibung und ergänzende Auflagen. Eine Bodenprobe zur Prognose der zu erwartenden Bodenbelastung liegt vor. Der auszubauende Boden ist der Schadstoffklasse Z2 zugeordnet. Gesondert wird im Bauverlauf ein Gutachter beauftragt, der die Haufwerksbeprobungen vornehmen wird.

1.2.5. Bauablauf und Fristen

Es ist geplant die Bauarbeiten ab Frühjahr 2025 zu beginnen.

1.2.6. Art und Umfang des vorhandenen Gehölzbestandes

Der Gehölzbestand umfasst im Wesentlichen den Randbereich. Er ist fachgerecht zu schützen. Eine Überführung der Wurzelbereiche und das Lagern von Materialien darauf ist auszuschließen!

1.2.7. Leitungen,

Auf dem Areal befinden sich nach aktuellem Kenntnisstand keine Bestandsleitungen. Dieser entbindet den AN nicht, sich vor Baubeginn selbst aktuelle Leitungsauskünfte einzuholen und die Anweisungen der Leitungsträger zu beachten und diesen Folge zu leisten. Im Kreuzungsbereich mit vorhandenen Leitungen und Kabeln ist Handschachtung durchzuführen. Die Bestandspläne der Versorgungsträger sind während der gesamten Baumaßnahme zu beachten. Gegebenenfalls sind Querschläge zum Auffinden von Leitungen unerlässlich. Schachtabdeckungen, Schieberkappen oder Borde sind höhengerecht nach der jeweiligen Straßenoberkante auszurichten.

1.2.8 Grenzsteine

Die Lage evtl. vorhandener Grenzsteine bzw. Grenzpflocke wird vor Baubeginn protokolliert. Das wieder Einmessen und das Setzen, durch die Bauausführung verloren gegangener, Grenzvermarkungen gehen zu Lasten des AN. Das Sichern der Grenzsteine bzw. Grenzpflocke, z.B. mit KG-Rohren, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2.9 Kampfmittel

Die Baumaßnahme liegt im Kampfmittelverdachtsgebiet. Baubegleitend werden Gefahrenerforschungsmaßnahmen einschließlich Aushubüberwachung erforderlich, die gesondert von der Stadt Magdeburg beauftragt werden. Behinderungen oder Verzögerungen im Bauablauf sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.2.10 Beweissicherung

Beweissicherungsmaßnahmen sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Zusätzlich müssen durch den Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn Fotos von Oberflächenbefestigungen, Gebäuden, Mauern, Zäunen usw. gemacht und dem Auftraggeber übergeben werden. Die Kosten dieser eigenen Zustandsfeststellung sind in die Position Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

1.2.11. Abrechnung

Alle Bauleistungen, auch evtl. Nachtragsaufträge und Stundenlohnarbeiten, sind den jeweils zutreffenden Titeln des Leistungsverzeichnisses zuzuordnen und dort abzurechnen.

Die Rechnungen sind getrennt aufzustellen.

Titelbezogene Leistungen, welche keine Leistungsposition enthalten, werden zu den Einheitspreisen aus anderen Titeln abgerechnet.

Die Schlussrechnung ist mit Massenberechnung und sauberen Abrechnungszeichnungen (1:100) mit auf NN bezogenen Höhen 2-fach vorzulegen. Aufmaße sind sofort am Bauobjekt durchzuführen und anzuerkennen.

Nicht mehr eindeutig zu bestimmende Leistungen werden nicht anerkannt.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zu leisten und über bestätigte Nachweise abzurechnen und wöchentlich zu Unterzeichnung vorzulegen. Aufmaßblätter sind durchlaufend zu nummerieren und übersichtlich mit Stationsangaben, Skizzen und dazugehörigen Maßen zu versehen.

1.2.12 Eignungsprüfungen

Für anzuliefernde Mineralstoffe ist vor dem Einbau grundsätzlich die aktuelle Materialeignungsprüfung (halbjährliche Gültigkeit) hinsichtlich der Körnungsverteilung und Beschaffenheit des Materials vom Auftragnehmer zu erbringen. Lieferscheine und Wiegekarten von angelieferten Mineralstoffen sind mindestens einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterzeichnung vorzulegen. Neue Lieferscheine über Mineralstoffe; welche erst zur Schlussrechnung vorgelegt werden, können als Abrechnungsgrundlage und Massennachweis nicht dienen. Schütt- und Straßenbaustoffe sind mit aufgelisteten Original-Lieferscheinen zu belegen.

1.2.13. Kontrollprüfungen

Die Entsorgung von belasteten Aufbruchstoffen, Boden und Steinen erfolgt grundsätzlich durch den Übergang der anfallenden Stoffe in das Eigentum des AN. Somit hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass alle Stoffe entsprechend der jeweiligen Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden. 16. Im Rahmen der Eigenüberwachung sind sämtliche Eigenüberwachungskontrollprüfungen dem AG nach Aufforderung zu übergeben. Dazu gehören sowohl die Eignungsnachweise der verwendeten Materialien als auch die baubegleitend durchzuführenden Kontrollprüfungen. Sämtliche Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet. Die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses zu Kontrollprüfungen beinhalten ausschließlich ergänzende Untersuchungen und werden nur vergütet, wenn die entsprechende Grundlage der Eigenüberwachung vom AN ausgeführt wurde. Kontrollprüfungen mit negativem Ergebnis (kein erbrachter Nachweis der geforderten Eigenschaften) werden nicht vergütet.

1.2.14 Besetzung der Baustelle

Vom AN sind spätestens zur Baustelleneinweisung sämtliche verantwortliche Personen für das Bauvorhaben zu nennen. Hierzu zählen Bauleiter, Schachtmeister, Erst-Helfer, Sicherheitsbeauftragte usw.

1.2.15 Sonstiges

Es sind nur gedämmte Stromaggregate zu verwenden.

Verbindliche Einbaugewichte Soweit Einbaumengen nicht nach kg/m² ausgeschrieben wurden bzw. für Wagenaufmaße, werden für den Materialnachweis der Baustoffe folgende Einbaugewichte verbindlich zugrunde gelegt:

	lose	verdichtet
a) Oberboden =	1,6 t/m ³	-----
b) Füllsand =	1,7 t/m ³	2,0 t/m ³

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

c) Füllkies/Frostschutzkies =	1,7 t/m ³	2,0 t/m ³
d) Mineralgemisch =	1,8 t/m ³	2,2 t/m ³

BAUBESCHREIBUNG

Das Angebot ist vorzulegen für die Spiel- und Freizeitanlage am KJH Knast.

Gleichzeitig wird ein Angebot eingeholt für den benachbarten Spielplatz hinter dem Knast. Diese Leistungen sind nicht Teil dieser Angebotsunterlagen, können jedoch separat angeboten werden. Die Arbeiten sollen gleichzeitig stattfinden.

Bei beiden Baumaßnahmen handelt es sich um die Galabauarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Spielgeräte wird im Rahmen einer Leistungsbeschreibung extern vergeben und von den beauftragten Herstellern geliefert und eingebaut. Das macht ein zweites Anfahren der Baustelle, nach Einbau der Spielgeräte, zum Einbau des Fallschutzsandes notwendig, was bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen ist. Hierauf ist der Bauablauf abzustimmen.

Alle für die Abwicklung relevanten Modalitäten entnehmen Sie bitte den beiliegenden Formblättern.

Es sind folgende Leistungen zu erbringen:

Rohplanum 1250m²

Bodenabtrag und Entsorgung
Bodenabtrag und Entsorgung: ca. 150m³

Befestigte Flächen
Asphalt Einbau: ca. 225m²
Klinker Einbau: ca. 12m²
Tiefborde gerade und Radien Einbau: ca. 180lfm
Klinkerzeile einbauen: ca. 95lfm

Spielflächen
Fallschutzsand: ca. 370m²
Rasengittersteine: ca. 370m²

Baukonstruktion
Bestonsitzbankteile inkl. Auflagen liefern und einbauen 3Stk

Allgemeine Einbauten in Außenanlagen:
Sitzgruppe 1Stk
Abfallbehälter: 1Stk

Vegetationsflächen
Vegetationsflächen herstellen: ca. 520m²
Rasenflächen herstellen: ca. 80m²

B. BAUBESCHREIBUNG NACH DIN 276

KG 500 Außenanlagen und Freiflächen

510 Erdbau

511 Herstellung

Enthalten sind hier die Baufeldfreimachung, der Oberbodenabtrag und die Lagerung auf Haufwerken und die Beladung des Materials auf LKW. Enthalten ist die Herstellung des Rohplanums und die Lieferung und der Einbau der

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

Vegetationsschichten, sowie ggf von Füllboden. Sollten Suchschlitze notwendig werden, sind hier die Positionen enthalten

520 Gründung Unterbau

Hier enthalten ist die Vorbereitung des Untergrundes und die Lieferung und der Einbau der Frost- und Tragschichten. Darüber hinaus sind Lastplattendruckversuche für den Nachweis der tragfähigkeit des Untergrundes vorgesehen.

530 Oberbau und Deckschichten

531 Wege

Die ausgeschriebenen Beläge sind zu liefern und einzubauen.

Die zur Befestigung vorgesehen Flächen werden im Bereich der geplanten Flächen ein Aufbau für BK 0,3 vorgesehen. Folgende Befestigungsarten mit Aufbaustärken sind vorgesehen:

BK 0,3 Klinkerpflaster

Straßen und Parkplätze Aufbau gem. RStO 12, Tafel 3, Zeile 1,

FSS	= 27cm
STS	= 15cm
Pflasterbett	= 4cm
Klinkerpflaster	= 5,2cm
Gesamtaufbau	51,2cm

BK 0,3 Asphalt

Straßen und Parkplätze Aufbau gem. RStO 12, Tafel 3, Zeile 1,

FSS	= 27cm
STS	= 15cm
Asphalttragschicht	= 10cm
Asphaltdeckschicht	= 4cm
Gesamtaufbau	56cm

536 Spielplatzflächen

Die Herstellung der Spielplatzflächen mit Betonrasengittersteinen und der Lieferung und Einbau des Fallschutzsandes ist in diesem Untertitel enthalten.

540 Baukonstruktionen

543 Wandkonstruktionen

Es erfolgt der Einbau von Betonsitzblöcken, die Sitzauflagen aufnehmen werden. Darunter werden Tragschichten und Streifenfundamente eingebaut.

560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen

561 Allgemeine Einbauten

Hierbei handelt es sich um die Lieferung und den Einbau der Sitzgruppe und des Abfallbehälters.

570 Vegetationsflächen

571 Vegetationstechnische Bodenarbeiten

Alle Maßnahmen zur Bodenverbesserung innerhalb der Vegetationsflächen sind in diesem Titel inbegriffen.

573 Pflanzflächen

Die Pflanzen werden geliefert und gepflanzt. Es ist die Fertigstellungspflege enthalten.

PFLANZFLÄCHEN

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

Vegetationsschicht	=30cm
Mulch Rindenmulch	=10cm
Gesamtaufbau	=40cm

590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen

591 Baustelleneinrichtung

Enthalten ist die Baustelleneinrichtung und Maßnahmen zur Verkehrssicherung, darüber hinaus das Übertragen von Messpunkten.

593 Sicherungsmaßnahmen

Hierbei sind alle Maßnahmen vorgesehen, die dem Schutz der zu erhaltenden Bestandsbäume dienen.

596 Materialentsorgung

Die Positionen umfassen Entsorgung des anstehenden Bodens bzw. RC-Materials. Der auszukoffernde Boden und das RC Material sind gesondert auf Haufwerk zu lagern. Sie werden durch einen externen Gutachter beprobt und dann zur Abfuhr freigegeben. Dies kann 7 Tage bis 1 Woche in Anspruch nehmen. Dies ist sowohl zeitlich als auch kalkulatorisch zu berücksichtigen. Die hierfür anfallenden Transport und Entsorgungsleistungen sind im Untertitel enthalten.

599 Sonstiges zur KG 590

Sollten Stundenlohnarbeiten auf Anweisung des AG notwendig werden sind hier die Preise dafür enthalten.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5.1 Erdbau

STRAUCHRODUNGEN

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.1.1. Herstellung

5.1.1.1. Geländefläche roden, Höhe bis 2,50m

Ort: ganzes Baufeld

Baugelände roden in Teilflächen,
von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk,
Höhe der Gehölze: bis 2,50m.
Die gerodete Geländefläche ist zu planieren mit vorh. Boden.

Wurzelreste, Reisig, Restbewuchs usw. werden Eigentum des
AN und sind zu entsorgen, inklusive Entsorgungsgebühren.

Der Nachweis über die geordnete Entsorgung
ist der BÜ unaufgefordert
vorzulegen.

Abgerechnet wird in m² in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

50,00 m2 _____ € _____ €

5.1.1.2. Baugelände abräumen Steine Schutt Unrat Räumgut getrennt laden

Ort: gesamtes Baugelände

Baugelände abräumen von Steinen, Schutt und Unrat;
anfallende Stoffe trennen und laden. Steine ab 5 cm
Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare
Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle
lagern und entsorgen, inkl. der Entsorgungsgebühren.

Der Nachweis über die geordnete Verwertung.
ist der BÜ unaufgefordert vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
der BÜ

102,00 m2 _____ € _____ €

BODENABTRAG

5.1.1.3. Geländemodellierung

Ort: Modellierungen Pflanzflächen

Erdmodellierung von:

- Böschungen, in Handarbeit bzw. mit geeignetem leichtem
Gerät lagenweise in lagen von 20cm verdichten,
- Höhe bis 2m,
- Neigung verschieden, max. ca. 1:2 bis 1:5
- lt. Vorgabe BÜ
- Genauigkeit des Planums +- 3cm

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
der BÜ.

200,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.1.1.4. Bodenabtrag – Mietenlagerung für Abfuhr, Stärke bis 60cm

Ort: im Bereich der geplanten Wege

- Boden: gem. Bodengutachten, profilgerecht lösen,
- Planumsgenauigkeit +/- 5,0 cm
- Boden
- Transportweg bis 200m

Material profilgerecht lösen, und separat nach Zuordnungsklassen, zum Haufwerk aufsetzen für Beprobung durch externen Gutachter.

Abgerechnet wird nach Volumenaufmaß gemeinsam mit BÜ vor Abfuhr+ Transportscheinen.

60,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.5. Bodenabtrag – Mietenlagerung für Abfuhr, Stärke bis 60cm

Ort: im Bereich der geplanten Wege

- Boden: gem. Bodengutachten, profilgerecht lösen,
- Planumsgenauigkeit +/- 5,0 cm
- Boden
- Transportweg bis 200m

Boden nach Anweisung des AG transportieren, auf reißfester Baufolie zum Haufwerk aufsetzen für Beprobung durch externen Gutachter.

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der Entsorgungsanlage.

144,00 to _____ € _____ €

5.1.1.6. Bodenabtrag vom Haufwerk laden,

- Boden, DIN 18300 gem. Bodengutachten profilgerecht lösen,
- auf Lkws verladen,
- Ladehöhe bis 3,70 m,

Die Verladung des Bodens muss so erfolgen, dass keine Verschmutzungen der angrenzenden Beläge entstehen. Vorbei fallender Boden ist umgehend in Handschachtung oder Maschine aufzunehmen.

Abgerechnet wird nach Volumenaufmaß gemeinsam mit BÜ vor Abfuhr+ Transportscheinen.

60,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.7. Bodenabtrag vom Haufwerk laden,

- Boden, DIN 18300 gem. Bodengutachten profilgerecht lösen,
- auf Lkws verladen,
- Ladehöhe bis 3,70 m,

Die Verladung des Bodens muss so erfolgen, dass keine Verschmutzungen der angrenzenden Beläge entstehen. Vorbei fallender Boden ist umgehend in Handschachtung oder Maschine aufzunehmen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.1.1.7. Bodenabtrag vom Haufwerk laden,

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der Entsorgungsanlage

144,00 to _____ € _____ €

5.1.1.8. Vorhandene Lagerflächen mit reißfestem Vlies oder Folie schützen

Vorhandene Lagerflächen, bzw Haufwerke mit reißfestem Vlies oder Folie schützen bzw. abdecken, für die Zeit der Bauphase vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und entsorgen, inkl. sichern gegen Wind,

Abrechnung nach Aufmaß hergestellter Fläche.

50,00 m2 _____ € _____ €

GELÄNDEVORBEREITUNG

5.1.1.9. Rohplanum profilgerecht herstellen

Ort: ganzes Baufeld.

zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 4 cm unter der 4 m Latte, in Teilflächen unterschiedlicher Größe.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1.250,00 m2 _____ € _____ €

5.1.1.10. Vegetationsschicht D=5 cm liefern und einbauen

Ort: im Bereich der geplanten Pflanzflächen

- bestehend aus sandigem Oberboden,
- unkrautfrei,
- gesiebt,
- Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand
- Bodengruppe 3 und 4 DIN 18 915 Teil 1,
- Schichtdicke 5 cm, liefern und profilgerecht einbauen,

Arbeiten mit Gerät oder von Hand

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ. Anfallende Stoffe laden und zur freien Verwendung des AN abfahren

600,00 m2 _____ € _____ €

5.1.1.11. Vegetationsschicht liefern und einbauen

Ort ganzes Baufeld nach Vorgabe BÜ

- Oberboden gesiebt, unkrautfrei,
- Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand
- Bodengruppe gem. Baugrundgutachten, in Teilflächen von ca. 20 bis ca. 200 m2, Arbeiten:mit Gerät und von Hand.

Güthenachweis und Probe ist der BÜ vor dem Einbau zur Freigabe vorzulegen,

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.1.1.11. Vegetationsschicht liefern und einbauen

der BÜ.

16,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.12. Substrat FLL1 für Baumgruben liefern und beim Pflanzen befüllen

Ort: Baumgruben für Neupflanzung

Vegetationstragschicht entsprechend den FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen
 Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen,
 Bauweise 1 -offene /nicht überbaute Pflanzgrube
 liefern und befüllen:

- Substrat bestehend aus einem Gemisch aus Lava und bimshaltigen Böden der Körnung 0/11 mm und gütegesichertem Grünkompost.
- Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand ist zu erbringen
- Eignung des Substrates zum Einbau im Trinkwasserschutzgebiet (Nachweis LAGA)
- Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien, Kompostkomponente gütegesichert nach RAL-GZ 251
- Einbaustärke:
 Baumgruben, Baumgrubentiefe 1,20m
- erfüllt die Anforderungen an das Bodensubstrat für Straßenbäume nach FLL-Pflanzengrubenbauweise 1
- max. Wasserkapazität: 27,1Vol%
- pH-Wert: 6,8
- Salzgehalt: 1,2g/l
- organische Substanzen: 1,3[M.%]
- Luftkapazität bei WKmax: 11,2 Vol%
- Wasserdurchlässigkeit: 92,5x10⁻⁴ cm/sek.
- Verformungsmodul 50,0 [MN/m²],

Die Eignung ist mittels eines Prüfzeugnisses gem. FLL nachzuweisen. Zu berücksichtigen ist ein Verdichtungsfaktor von ca. 1,10-1,15.

Abrechnung nach Volumen der Baugrube bzw. Pflanzfläche Material im verdichteten Zustand.

15,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.13. Füllboden iAuftragsstr. einb., Grobk. Boden, Z0, Aufm.Auftr.

Geeigneten Boden in Auftragsstrecken profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörnige Böden (Kies-Sand-Gemische nach DIN 18 196). Material nach Zuordnungswert Z0. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

35,00 m3 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.1.1.14. Boden Schürfschlitz herstellen

Ort: gesamtes Baufeld

Suchschachtung nach Vorgabe BÜ auf dem gesamten Baufeld zur Freilegung für vorh. Leitungen (Elt, Wasser, etc.)

Leistung beinhaltet in terminlicher Abstimmung mit der BÜ:

- Schürfschlitz herstellen, dazu Boden profilgerecht lösen,
- Aushub seitlich lagern, Leitung per Foto und in Höhe und Lage dokumentieren, schichtenweise wieder verfüllen und verdichten,
- Bodenklasse: gem. Baugrundgutachten
- Ausführung nach DIN 4142,
- Aushubtiefe bis 1,00 m,
- Sohlenbreite 0,4 bis 0,6 m,
- Einzellängen 0,5 bis 5m Sohlenlänge,

Mengenermittlung im gemeinsamen Aufmaß nach Länge mit der BÜ.

30,00 lfdm _____ € _____ €

5.1.1.15. Zulage Pos. zuvor bis 2m

Ort: gesamtes Baufeld

Zulage Pos. zuvor, Grabentiefe bis 2,00m einschl. Verbau gem. DIN.

20,00 lfdm _____ € _____ €

5.1.1.16. Zulage Schürfschlitz Handaushub

Ort: gesamtes Baufeld

Zulage zu Bodenbewegungen der Position Schürfschlitz herstellen für Ausheben von Hand.

30,00 lfdm _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.1.1. Herstellung _____ €

Summe Titel 5.1 Erdbau _____ €

Titel 5.2 Gründung und Uterbau

Untertitel 5.2.3. Gründungsbeläge

VORBEREITENDE ARBEITEN

5.2.3.1. **Feinplanum herstellen**

Ort unter befestigten Flächen und Fallschutzflächen

- nach gültiger ZTVE-StB , zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht,
- zulässige Abweichung +- 2 cm von der Nennhöhe,
- Bodenklasse gemäß Bodengutachten,
- Breite der herzustellenden Flächen bis 0,8 bis 10,0 m.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ

300,00 m2 _____ € _____ €

5.2.3.2. **Untergrund verdichten**

Ort unter befestigten Flächen und Fallschutzflächen

Verformungsmodul EV2 mind. 45MN/m2
Bodenklasse gem. Baugrundgutachten.
RSTO aktuelle Fassung

300,00 m2 _____ € _____ €

TRAGSCHICHTEN FÜR BELASTUNGSKLASSE 0,3

Prüfzeugnisse

Für alle nachfolgend zu liefernden Materialien sind die zugehörigen Prüfzeugnisse, und Gütenachweise der BÜ vor Bestellung/Lieferung des Materials unaufgefordert vorzulegen. Die Materialien bedürfen der Freigabe durch die BÜ.

5.2.3.3. **FSS Hofffläche, DPr1 EV2 100MN/m2, 0/32, D 20cm liefern und einbauen**

Ort: unter befestigten Flächen.

als Frostschuttschicht, zwischen Randeinfassungen, aus Baustoffgemisch, Natursteinschotter, **kein Kalkstein**, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Verdichtungsgrad mind. DPr 1
- Belastungsklasse 0,3
- Einbau in Belagsflächen nach RSTO aktuelle Fassung, ZTV SoB-StB
- Einbaustärke gilt für verdichtetem Zustand
- Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile.
- Zuordnung Z0 nach LAGA,

Gütenachweis ist der BÜ vor Einbau vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

300,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.2.3.4. STS Hofffläche DPR1 EV2 120MN/m2 0/32 D 15cm liefern und einbauen

Ort: unter befestigten Flächen.

als Tragschicht aus Baustoffgemisch, Natursteinschotter, **kein Kalkstein**, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen unter Betonsteinpflaster,

- Verdichtungsgrad mind. DPR 1
- Belastungsklasse 0,3
- Einbau in Belagsflächen nach RSTO aktueller Fassung ZTV SoB-StB
- Einbaustärke gilt für verdichtetem Zustand. ,
- Ungleichförmigkeitszahl U mind. 13
- Zuordnung Z0 nach LAGA,

Einbau zwischen Randeinfassungen.
 Gütenachweis und Probe ist der BÜ vor Einbau vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

35,00 m2 _____ € _____ €

LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE

5.2.3.5. Lastplattendruckprüfung Unterbau Planum

Ort: auf befestigter Fläche auf Vorgabe der BÜ

Auftrag für Gutachter wird vom AG ausgelöst, Leistung gilt für Bereitstellung der Technik.

- statischer Lastplattendruckversuch für Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG auf verdichteten Unterbaus, bzw. Planum
- Gewicht Bagger min. 14t,

Ausführung nur in Absprache mit der BÜ des AG.

1,00 St _____ € _____ €

5.2.3.6. Lastplatten Druckprüfung Tragschicht

Ort: auf befestigter Fläche auf Vorgabe der BÜ

Auftrag für Gutachter wird vom AG ausgelöst, Leistung gilt für Bereitstellung der Technik.

- statischer Lastplattendruckversuch für Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG auf Tragschicht ohne Bindemittel
- Gewicht Bagger min. 14t,

Ausführung nur in Absprache mit der BÜ des AG.

1,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.2.3. Gründungsbeläge _____ €

Summe Titel 5.2 Gründung und Uterbau _____ €

Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten

Untertitel 5.3.1. Wege

KLINKERPFLASTER

5.3.1.1. Klinker gelb liefern und einbauen

Pflasterdecke aus Pflasterklinkern, gemäß Verlegeplan
Qualität gem. Vorbemerkungen für Klinkerarbeiten liefern und einbauen, in Wegebereichen zwischen Randbegrenzungen.,

Kanten	scharfkantig
Format:	200x100x52 mm
Farbe:	hellbraunbunt, 45 Stück/m ²
Fase:	ohne
Oberfläche:	rau, U3
Verlegung:	Reihnverband gemäß Verlegemuster
Belastungsklasse:	<0,3
Bettung:	kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
Material:	Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt., ohne Kalkanteil
Dicke :	im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm. über die gesamte Fläche
Fugenfüllung:	Edelbrechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material: Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt. kein Kalkstein
Fugenbreite:	eng 3 mm.

inklusive der an den Rändern notwendigen halben Randsteine, die vorgekerbt als Normalformate vom Hersteller geliefert werden,
inkl. Halbierung der vorgekerbten Klinker mittels Hammerschlag und Verlegung an den Rändern.

inkl. Paßschnitte mit geeignetem Gerät am Nassschneidetisch, von OK-Pflaster bis UK-Pflaster von oben nach unten, in einem durchgängigen Schnitt, ohne Versätze und Ansatzstellen,herstellen.

Fugenmaterial einfegen, ggf. unter begrenzter Wasserzugabe einschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial vollständig beseitigen. Abrütteln der Pflasterdecke bis zur Standfestigkeit mit Rüttelplatte und Kunststoffschürze. Fugen nochmals vollständig füllen, Fugenschluss mit einer feinkornreichen Gesteinskörnung 0/2 mm durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

Inkl. 2maligem Nachverfugen nach Abnahme, nach Aufforderung durch den AG bis zum vollständigen Ende des Setzungsprozesses des Fugenmaterials.

Die Bettung muss über die gesamte Fläche die vorgeschriebene Stärke aufweisen. Unebenheiten in der oberen Tragschichtebene dürfen nicht mit Bettungsmaterial

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.1. Klinker gelb liefern und einbauen

ausgeglichen werden,
 Verlegung im Gefälle - Quer- oder Längsgefälle - nach
 Ausführungsplan

geplantes Fabrikat: Klinkerwerke Muhr
 geplanter Typ: PK 100/200/52 Farbe 06

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der
 BÜ.

12,00 m2 _____ € _____ €

ASPHALTBELAG

5.3.1.2. Asphalt Schneiden

Ort: an aufgehenden Bauteilen, Einfassungen, Schächten,
 nach Vorgabe BÜ

- Asphaltbeton geradlinig trennen
- Trennen durch Schneiden.
- Dicke der Asphaltbefestigung '12 cm'

Abrechnung nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit BÜ.

80,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.3. Umlaufende Einfassungen vor Verschmutzung schützen.

durch Asphaltmasse, einschl. Entfernen des Schutzes nach
 dem Einbau.

80,00 lfm _____ € _____ €

5.3.1.4. Asphalttragschicht AC 22 TN

Ort: Wege

Asphalttragschicht AC 22 TN liefern und einbauen,

- Belastungsklasse 1,0
- Breite bis 20 m
- Einbaudicke 10cm
- Bindemittel 70/100

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
 der BÜ.

225,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.3.1.5. Asphaltbeton AC 8 DN

Ort: Wege

Deckschicht aus Asphaltbeton AC 8 DN

- Belastungsklasse 1,0
- Breite bis 20 m
- Einbaudicke 4cm
- Bindemittel 50/70
- SZ Wert höchstens 22
- PSV Wert mindestens 50

Farbe möglichst hell (hell-mittelgraue Zuschlagstoffe zur Erzielung einer möglichst homogenen Farbe der Oberfläche, Bemusterung durch den AN und Abstimmung der Zuschlagstoffe vor Ausführung mit der BÜ.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

Angebot des Bieters:

225,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.6. Randabdichtung herstellen

Ort: Wege

Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel.

Auftragsmenge: 40g/m je cm Schichtdicke
 Bindemittel: 22/55-55A
 Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14cm

Abgerechnet wird nach lfm in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

225,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.7. Anschluss als Fuge herstellen

Ort: Wege

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe: 30mm.
 Fugenspaltbreite: 15mm

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N2

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

225,00 lfdm _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.3.1.8. Abstreumaterial aufbringen

Ort: Wege

Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.

Nicht gebundenes und gelöstes Material geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Lieferkörnung 1/3

SZ Wert: der zugehörigen groben Steinkörnung höchstens 18

PSV Wert der zugehörigen groben Steinkörnung mind. 50

Farbe möglichst hellgrau (zur Erzielung einer möglichst homogenen Farbe der Oberfläche) Bemusterung und Abstimmung der Zuschlagstoffe durch den AN vor Ausführung mit der BÜ.

Abstreumenge 0,5kg/m²

Fläche maschinell abstreuen

Angebot des Bieters:

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

225,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.9. Bitumenemulsion aufsprühen

Ort: Wege

Bitumenemulsion aufsprühen zur Herstellung des Schichtenverbundes auf zusammenhängenden Teilflächen, Asphaltunterlage vorher reinigen, Kehrgut geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Vor Einbau der Asphaltdeckschicht

Bindemittel: C40 BF1-S.

Bindemittelmenge: 0,3kg/m²

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

225,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.10. Naht und Nahtflanke in Asphaltdeckschicht herstellen

Ort: Wege

Naht und Nahtflanke in Asphaltdeckschicht herstellen, Nahtflanke behandeln, Längsnaht, Nähte im Aufweitungsbereich, Nahtflanke in einem heiß aufzubringenden, polymermodifizierten, Bitumen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.10. Naht und Nahtflanke in Asphaltdeckschicht herstellen

volldeckend anstreichen oder anspritzen.

- Bitumen 5/55-55A
- Menge 50g/m je cm Schichtdicke
- Dicke der Schicht 2,5- 3,5cm

Angebot des Bieters:

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

25,00 m _____ € _____ €

5.3.1.11. Zulage Handarbeit
 Zulage zur Vorposition

50,00 m2 _____ € _____ €

BETONTIEFBORDE GERADE BREITE 10CM

5.3.1.12. Tiefbord TB 10/30/100 als Einfassung liefern und einbauen
Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,
- Form TB, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
- Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Einbau:
 OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

35,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.13. Tiefbord TB 10/30/50 als Einfassung liefern und einbauen
Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,
- Form TB, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
- Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Einbau:
 OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

4,00 lfdm _____ € _____ €

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

BETONTIEFBORDE RADIEN AUSSENADIUS BREITE 10CM

5.3.1.14. Tiefbord als Rundbord 10/30/ 2m Außenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04])

fachgerecht gemäß
DIN 18318 versetzen.

- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau:
OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

10,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.15. Tiefbord als Rundbord 10/30/ 5m Außenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04])

fachgerecht gemäß
DIN 18318 versetzen.

- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau:
OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

23,00 lfdm _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

BETON TIEFBORDE RADIEN INNENRADIUS BREITE 10CM

EINFASSUNG KLINKER

5.3.1.16. Tiefbord als Rundbord TB 10/30/ 5m Innenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Hochbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau: OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

100,00 lfdm _____ € _____ €

EINZEILER

5.3.1.17. Einzeiler Klinker liefern und einbauen

Klinker wie in Position 5.3.1.7 in vollem Wortlaut beschrieben liefern, jedoch als Klinkerzeile einbauen nach aktuellem Merkblatt für Pflasterbeläge als Randeinfassung, in Beton, einzeilig, DIN 18503 mit einseitiger Rückenstütze engfugig verlegen,

Ansicht Kante oben (Läufer) verlegt: B/L52/200mm
 Siehe Verlegeplan

95,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.18. RC Frostschuttschicht 0/32, D 27 cm

Ungebundene Frostschuttschicht gemäß DIN 18 315 RC 0/32 mm gemäß TLMin-StB und ZTVT-StB, güteüberwacht gemäß RGMIn-StB, liefern und einbauen:

in Belagsflächen nach	Tafel 7 RSTO aktuelle
Verformungsmodul EV2	Fassung ,
Belastungsklasse:	mind. 100MPa,
Einbaustärke:	0,3
Lieferkörnung:	27 cm in verdichtetem Zustand.
	0/32

Mindestwasserdurchlässigkeit kf größer gleich 5,4 x 10 hoch minus 5 m/s

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.18. RC Frostschuttschicht 0/32, D 27 cm

Körnung 0-45, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5%,
 Einbauklasse Z0 nach LAGA,
 Einbau zwischen Randeinfassungen.

Nachweise der Eignungsprüfung und Güteüberwachung sind
 auf Verlangen der BÜ schriftlich vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
 der Bauleitung.

270,00 m2	€	€
-----------	---	---

5.3.1.19. Paßschnitte Borde 8 bis 10cm

Ort gesamtes Baufeld

Paßschnitte an vorbeschriebenen Borden
 mit geeignetem Gerät,
 von OK-Platte bis UK-Platte von oben nach unten,
 in einem durchgängigen Schnitt,
 ohne Versätze und Ansatzstellen,
 auf Schneidetisch herstellen.

15,00 St	€	€
----------	---	---

Summe Untertitel 5.3.1. Wege	€	€
-------------------------------------	----------	----------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen

VORBEREITUNGEN SPIELBEREICH

5.3.6.1. Planum herstellen

Ort für Spielbereich.

- zulässige Abweichung von der Nennhöhe +- 2 cm,
Bodenklasse gem. Bodengutachten,

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

370,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.2. Untergrund verdichten, für Spielbereich,

Ort unter Spielbereich.

- Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2.
Bodenklasse gemäß Bodengutachten,
Breite der herzustellenden Flächen bis ca. 5 m.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

370,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.3. Rasengittersteine aus Beton liefern und einbauen

Ort unter Spielbereich.

- Dicke 8 cm;
- Fase: ohne
- Standard Grau;
- Verlegeraster: Reihenverband

liefern und als Grabeschutz auf fachgerecht hergestellten Untergrund der Vorposition verlegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

370,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.4. Fallschutzsand Einbaustärke 40cm liefern und einbauen

Ort unter Spielbereich.

- Material Kies gewaschen, ohne schluffige und tonige Anteile
- gemäß gültiger DIN EN 1176 und 1177
- Korngröße 0,2 bis 2 mm.
- Z.0 nach LAGA,

Zertifikat der Eignung als Fallschutzmaterial und Probe ist vor Bestellung der BÜ vorzulegen.und muss vor Bestellung freigegeben werden.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

370,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5.4. Baukonstruktion

Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen

BETONSITZBLÖCKE

5.4.4.1. Frostschutzkies unter Sitzblöcken liefern und einbauen
Ort unter Betonsitzblöcken

Frostschutzkies 0/32 liefern und unter den Fundamenten der Sitzblöcken als Sauberkeitsschicht einbauen

- Stärke 10cm im verdichteten Zustand

Güthenachweis erfolgt über Lieferschein, Abrechnung nach Fläche.

2,00 m2 _____ € _____ €

5.4.4.2. Gründungspuffer aus Gesteinskörnung 0/45
Ort unter Sitzblöcken

Herstellen eines Gründungspolsters aus nichtbindigem Erdbaustoff unter den Sitzblöcken

- Gesteinskörnung 0/45
- Stärke 30cm
- inkl. lagenweisem (10cm) einbringen und sorgfältigem verdichten
- Verdichtungsgrad des Erdbaustoffs von $D_{Pr} > 100\%$
- inkl. Schutz der Aushubsohlen Im Zuge der Erdbaumaßnahmen vor Zutritt von Oberflächenwasser und Niederschlagswasser und damit einhergehende Konsistenzänderungen.
- Vernässte, aufgeweichte Bereiche in der Aushubsohle sind tieferreichend auszuheben und durch geeignetes, verdichtungsfähiges Bodenaustauschmaterial zu ersetzen.

1,20 m2 _____ € _____ €

5.4.4.3. Fundamente C 20/25 Tiefe 0,80 m
Ort unter Sitzstufen

- Streifenfundamente für Sitzstufen
- Druckfestigkeitsklasse Beton C 25/30
- Maße Fundamente: B/T 0,50/ 0,80 m
- einschl. Schalung auf Anweisung der BÜ herstellen
- Schalung nach Vorgabe der Bauleitung vorhalten und beseitigen.inkl. aller Nebenarbeiten

3,20 m3 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.4.4.4. Sitzbankteile gerade L/B/T 100/50/50 liefern und einbauen

Ort: gem Ausführungsplanung

Sitzbankteile gerade als Auftragsfertigung DIN EN 13198

- Maße 100/50/50 cm
- Kanten gerundet
- Oberfläche grau, glatt geschalt,

liefern und auf Fundament der Vorposition, mit 5 mm Fuge versetzen.

Die Kanten der Fertigteile sind beim Einbau mit Vakuumtechnik zu schützen.

geplantes Fabrikat: Rinn Sitzblock
 geplanter Typ: Intervallo, cultstone

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

3,00 Stk _____ € _____ €

5.4.4.5. Sitzauflagen liefern und einbauen

Ort: auf Blöcken der Vorposition

- Sitzauflage für Sitzblock aus Beton (Länge 100 cm), liefern und montieren
- Sitzauflage mit Sitzbreite ca. 400 mm und Gesamtlänge 2.000 mm für Betonblock der Vorposition wie folgt liefern, aufdübeln und fertig montieren bestehend aus:
- 3 St. Bankbohlen je 120 x 40 x 1.000 mm aus Vollkunststoff mit Acryloberfläche, Enden gefast und versiegelt,
- Farbe der Belattung: Standardfarbe nach Wahl des AG, als Längsbelattung, verschraubt auf 3 Stück U-Profil 40 x 20 mm,
- Befestigung auf dem Betonblock, mittels SX-8 Dübeln, Schrauben und Unterlegscheiben

geplantes Fabrikat: Firma S&F Spiel- und Freiraum GmbH
 geplanter Typ: Bankbohlen aus Vollkunststoff

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

3,00 Stk _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 5.4. Baukonstruktion €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen

Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten

SITZGRUPPE

5.6.1.1. Sitzgruppenuntergestell liefern

bestehend aus:

Bank-Tisch-Kombination mit:

- 1 Stk. Hocker- und
- 1 Stk Lehnbank (Bank-Tisch-Kombination mit Sitz- / Tischlänge: 2,00m, Rollstuhlunterfahrbar,
- Unterkonstruktion aus Rechteckrohrstahl, verzinkt (lackiert mit Schuppenpanzerfarbe in DB 703),
- mit eigenem Träger für Montage der Unterkonstruktion, Belattung
- Belattungsquerschnitt: 40 x 90 mm
- Holzart: europ. Lärche, (inkl. 8 Tellerkopfschrauben als Mittel zur Ortsbefestigung)

geplantes Fabrikat: Nordbahn gGmbH

geplanter Typ: Heidelberg

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

1,00 St

€

€

5.6.1.2. Sitzauflagen liefern und einbauen

Ort: auf Bankuntergestell der Vorposirion

- Sitzauflage, je Element (also Tisch, Hocker-, Lehnbank) auf eigene Träger montiert, die als ganzer Rahmen mit der Unterkonstruktion verschraubt werden. liefern und montieren
- Belattungsquerschnitt: 40 x 90 x 2000 mm
- 18 Stk. Belattung aus Vollkunststoff mit Acryloberfläche, Enden gefast und versiegelt, (inkl. Tellerkopfschrauben als Mittel zur Ortsbefestigung)

geplantes Fabrikat: Firma S&F Spiel- und Freiraum GmbH

geplanter Typ: Bankbohlen aus Vollkunststoff

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

3,00 Stk

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.6.1.3. Montage und Fundamentarbeiten der Sitzgruppe de Vorposition

inkl. Fundamente nach Herstellervorgaben, Erdaushub und Wiederverfüllung der Fundamentlöcher und aller Nebenarbeiten.

Herstellung der Fundamente wie folgt:

Für die Tische:

Betongüte: C25/30

Fundamente: 4Stk. 0,60m x 0,60m x 0,40m

Für die Bänke:

Betongüte: C25/30

Fundamente: 8Stk. 0,40m x 0,40m x 0,40m

insgesamt ca. 1,2m³ Beton

inkl. aller Erdarbeiten

Aushubtiefe bis 0,80m ab OK Gelände,
 Bodenklasse gem. Baugrundgutachten, DIN 18300.
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Montage nach gültigem Montageblatt, welches der Lieferung beiliegt.

1,00 St _____ € _____ €

ABFALLBEHÄLTER

5.4.1.2. Abfallbehälter liefern und einbauen

für Einbau in Betonfundament

- Inhalt 50 Liter
- Gesamtbreite 430 mm
- Gesamttiefe 310 mm
- Höhe 855 mm ab GOK
- Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach Wahl AG

- inkl. Herstellen der Fundamente aus Beton C12/15, Maße 50x50x80cm
- inkl. aller Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens
- Der Nachweis über die geordnete Entsorgung ist der BÜ des AG aufgefodert vorzulegen.

geplantes Fabrikat: Hahne und Lückel,
 geplanter Typ: Modell Wien
 oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters'.....'

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten _____ €

Summe Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen _____ €

Titel 5.7. Vegetationsflächen

Untertitel 5.7.1. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

BODENARBEITEN

Wachstumsfördernde Stoffe müssen vom „Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit“ für die vorgesehene Verwendung zugelassen oder genehmigt sein.

5.7.1.1. Baugrund auf zukünftigen Vegetationsfläche lockern mittels Fräse

Ort: in Pflanzflächen

vor Auftrag der Vegetationsschichten kreuzweise durch Maschine oder von Hand, Lockerungstiefe 5cm, Bodengruppe gem. Baugrundgutachten

Abgerechnet wird nach Fläche im gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ

590,00 m² € _____ €

BODENVERBESSERUNGSMITTEL

Die Lieferung sämtlicher nachfolgend aufgeführter Bodenverbesserungsmittel und Düngemittel ist anhand eines Lieferscheins des Herstellers / Lieferanten vor dem Ausbringen zu belegen, von der Bauleitung abnehmen und quittieren zu lassen, ansonsten wird die Leistung nicht vergütet.

Wachstumsfördernde Stoffe müssen vom „Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit“ für die vorgesehene Verwendung zugelassen oder genehmigt sein.

Alternative Fabrikate sind der Bauüberwachung frühzeitig schriftlich anzuzeigen und eine Probe bzw. das Produktblatt auf Anordnung der BÜ vorzulegen.

5.7.1.2. Bodenaktivator liefern und aufbringen

Ort: in Pflanzflächen

Zusammensetzung:

Gesamtstickstoff N:	3%
Gesamtphosphor P ₂ O ₃ :	2%
Gesamtkaliumoxid K ₂ O:	2%
humusbildende organische Substanz	35%

enthalten als Spurenelemente:

Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Selen, Kieselsäure, tierische und pflanzliche Humusbildner, Algenkalk, Tonminerale, und Urgesteinsmehl.

Dosierung: 200 g/m² (entsprechend Herstellervorgaben)
Zeitpunkt: nach Bauablauf

Leitprodukt: Oscorna Bodenaktivator oder gleichwertig

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.1.2. Bodenaktivator liefern und aufbringen

Angebot des Bieters

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

590,00 m2 _____ € _____ €

5.7.1.3. Bodendünger liefern und aufbringen

Ort: in Pflanzflächen.

Zusammensetzung:

- 7% Gesamtstickstoff N:
- 4% Gesamtphosphor P₂O₃:
- 0,5% Gesamtkaliumoxid K₂O:
- 75% humusbildende organische Substanz
- Dosierung 100 g/m² (entsprechend Herstellervorgaben)
- Zeitpunkt nach Bauablauf

Leitprodukt: Oscorna Animalin Dünger oder gleichwertig

Angebot des Bieters

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

590,00 m2 _____ € _____ €

5.7.1.4. Einarbeiten Bodenverbesserungsstoffe der Vorpositionen

Ort: in Pflanzflächen.

mittels Fräse oder Harke

- Arbeitstiefe ca. 5cm,
- Bodengruppe gem. Baugrundgutachten

Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 3cm, anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

590,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.7.1. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.7.3. Pflanzen

Vorbemerkungen

Es gelten folgende Normen und Empfehlungen und Gütebestimmungen:

- DIN 4220, Bodenkundliche Standortbeurteilung
 Kennzeichnung, Klassifizierung und Ableitung von
 Bodenkennwerten (normative und nominale Skalierungen)
- DIN 18915, Vegetationstechnik im Landschaftsbau
 Bodenarbeiten
- DIN 18916, Vegetationstechnik im Landschaftsbau Pflanzen
 und Pflanzarbeiten
- DIN 18919, Vegetationstechnik im Landschaftsbau
 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen
- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1: Planung,
 Pflanzarbeiten, Pflege1
- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2:
- Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben
 und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate1
- Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen1
- Gütebestimmungen für Stauden1
- Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für
 organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau1

5.7.3.1. Feinplanum

Ort: für Pflanzflächen

profilgerecht in Hand- oder Maschinenarbeit herstellen,

- zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm,
- Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
Höhe inkl. Mulchmaterial -3cm unter Höhe Einfassung.
- Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
 Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und
 Fremdkörper ab 5 cm,
- Bodengruppe gem. Baugrundgutachten.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
 der BÜ. Anfallende Stoffe laden, transportieren und
 entsorgen, inkl. Gebühren.

520,00 m2 _____ € _____ €

STRÄUCHER

5.7.3.2. Salix purpurea 'Nana', Str.2xv. im Co. 60-100, liefern

Ort: Pflanzflächen

gemäß DIN 18916

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu
 erfolgen

141,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.3.3. Aronia melanocarpa Solitär, 3xv., mB., 60-100 liefern und abladen

Ort: Pflanzflächen

Solitär, 3xv.mB.,
 gemäß DIN 18916 sowie den FLL Richtlinien

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu erfolgen

3,00 St _____ € _____ €

5.7.3.4. Amelanchier lamarkii liefern, B150-200 H250-300

Ort: Pflanzflächen

4xv., mit Drahtballierung,
 gemäß DIN 18916 sowie den FLL Richtlinien

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu erfolgen

1,00 St _____ € _____ €

PFLANZUNG

5.7.3.5. Mulchschicht 8-10 cm Rindenmulch

Ort: Pflanzflächen

herstellen einschl. Gießrand, aus Rindenmulch, K 10/40.
 Güte nach FLL Richtlinie bzw. Gütegemeinschaft Substrate
 für Pflanzenbau E.V.

Einbaustärke 10cm im gesackten Zustand.

Aufbringen in allen Pflanzflächen .

ACHTUNG: OK Rindenumus nach Einbau -3 cm unter OK-
 Platz- und Wegeflächen!!!

Vor Lieferung ist der BÜ ein Gütenachweis vorzulegen.

360,00 m2 _____ € _____ €

5.7.3.6. Strauch Höhe 60 bis 100cm pflanzen

Ort: Pflanzflächen

mit Ballen in vorbereitete und wieder zu verfüllende
 Pflanzgrube.

Bodengruppe gem. Baugrundgutachten

Jede Pflanze ist fachgerecht zurückzuschneiden und sofort
 anzuwässern. Anschließend ist ein Gießrand um die Pflanze
 in der Art herzustellen, dass das Gießwasser langsam
 einsickern und nicht oberflächlich abfließen kann.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.3.6. Strauch Höhe 60 bis 100cm pflanzen

141,00 Stk _____ € _____ €

**5.7.3.7. Solitär pflanzen B150-200 bis H 250-300cm,
 Ort: Pflanzflächen**

- mit Ballen, in vorbereitete und wieder zu verfüllende Pflanzgrube.
- Verfüllen wird gesondert vergütet. Aushub wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.
- inkl. Pflanzschnitt um ca. 1/3 in Absprache mit BÜ:
- Beschädigte Äste entfernen
- Konkurrenztriebe, insbesondere Zwiesel entfernen
- Leittrieb freistellen, erforderlichenfalls stäben
- Nach innen wachsende, sich kreuzende und reibende Äste, sowie Äste mit eingewachsener Rinde entfernen
- Aufastung durch Entfernen des 1. Astkranzes (bei Bäumen in Verkehrsraum nur nach Absprache mit BÜ)
- Entfernen einzelner Starkäste bzw. deutliches Einkürzen der Seitenäste
- Gießbrand herstellen und sofort anwässern, mit 60l/Stk.

Der Nachweis über die geordnete Entsorgung ist der Bauleitung des AG unaufgefordert vorzulegen.
 Bodengruppe 3 und 4 nach DIN 18915 Teil 1.

4,00 St _____ € _____ €

FERTIGSTELLUNGSPFLEGE DIN 18916

Fertigstellungspflege für alle Baumneupflanzungen bis zur Erreichung des abnahmefähigen Zustandes durchführen.

Die hier ausgeschriebene Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen, die zur Erreichung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Um diesen Anwuchserfolg zu gewährleisten hat der AN hat in Absprache mit der BÜ einen Pflegeplan zu erstellen, aus dem sämtliche Pflegemaßnahmen zu entnehmen sind.

Die Ausführungstermine der einzelnen Pflegemaßnahmen sind dem objektüberwachenden Landschaftsarchitekten und dem AG 3 Tage vorher schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig ist jeweils innerhalb von 3 Tagen ein Pflegenachweis zur Quittierung vorzulegen. Pflegearbeiten, die nicht über einen quittierten Pflegenachweis belegt sind, werden nicht anerkannt und vergütet.

Die Anwuchsgewährleistung wird für die Dauer der Pflege vereinbart sie endet in einer Abnahme mit den AG bei Erreichung des Anwuchserfolges.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

STRAUCHFLÄCHEN

**5.7.3.8. Wässern der Pflanzflächen, 16 Arbeitsgänge,
 Gilt für Neupflanzung**

Mindestwassermenge je Arbeitsgang
 30 l / m2.

Natürliche Niederschläge sind in der Bemessung der
 Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Eine ausreichende
 Durchfeuchtung des Wurzelraumes beim Wässern ist
 sicherzustellen

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen
 auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle
 Pflegegänge komplett.

520,00 m2 _____ € _____ €

**5.7.3.9. Pflegegang Pflanzflächen, 5 Arbeitsgänge
 Gilt für Neupflanzung**

durchzuführen

1 Pflegegang beinhaltet:

- Lockern der Pflanzflächen,
- trockene Triebe abschneiden,
- Verankerungen nachrichten,
- Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm
 Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,
- Dauerunkräuter ausgraben, Bearbeitungstiefe unter
 Beachtung der jeweiligen Pflanzenart im Mittel 5cm.
 Material wie vorbeschrieben. Chemische
 Unkrautvernichtungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
- Mulchschicht der Pflanzfläche ausbessern und erneuern,
 einschl. Gießränder.
- Laubeseitigung im Frühjahr

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Pflanzen nicht
 beschädigt werden.

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen
 auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle
 Pflegegänge komplett.

520,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.7.3. Pflanzen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.7.4. Rasen und Saatflächen

Zulage zur Vorposition für Mahdarbeiten auf dem Hügel.

5.7.4.1. Rasenplanum

Ort: Rasenflächen

von Hand oder per Gerät herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 3 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3 DIN 18915.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der Bauleitung. Anfallende Stoffe laden und zur freien Verwendung des AN abfahren

85,00 m2 _____ € _____ €

5.7.4.2. Rasenansaat, Gebrauchsrasen Spielrasen

Ort: Rasenflächen

auf durchfeuchtetem Feinplanum herstellen, mit Regel-Saatgutmischung RSM 2.3 FLL Gebrauchsrasen - Spielrasen, in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgutmenge 25 g/m², Saatgutnachweis ist der BÜ vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ und Originallieferscheinen.

85,00 m2 _____ € _____ €

FERTIGSTELLUNGSPFLEGE 18917

Fertigstellungspflege für alle Rasenflächen gem. DIN 18917.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Die Fertigstellungspflege wird bis zum abnahmefähigen Zustand durchgeführt.

Die Ausführungstermine der einzelnen Pflegemaßnahmen sind dem objektüberwachenden Landschaftsarchitekten und dem AG 3 Tage vorher schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig ist jeweils innerhalb von 3 Tagen ein Pflegenachweis zur Quittierung vorzulegen. Pflegearbeiten, die nicht über einen quittierten Pflegenachweis belegt sind, werden nicht anerkannt und vergütet.

Der Anwuchserfolg ist erreicht, wenn

Ansaaten von Zier-, Gebrauchs- und Strapazierrasen einen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung FERTIGSTELLUNGSPFLEGE 18917

gleichmäßigen Bestand in Wuchs und Verteilung bilden, der im geschnittenen Zustand eine Bodendeckung von mindestens 70 % aus Pflanzen der geforderten Saatgutmischung aufweist.. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN 12231, Verfahren A, bei Schnitthöhen entsprechend Abschnitt 7.3.3.

Ansaaten von Landschaftsrasen (Extensivrasen) einen möglichst gleichmäßigen Bestand in Wuchs und Verteilung bilden, der im geschnittenen Zustand eine Bodenbedeckung von mindestens 40 % aus Pflanzen der geforderten Saatgutmischung aufweist. Ansaaten von Landschaftsrasen (Extensivrasen) mit besonderen Begrünungszielen oder auf extremen Standorten (z. B. Magerrasen, Haldenbegrünung) können andere Festlegungen in Bezug auf Gleichmäßigkeit und Bodendeckung bedingen.

Ansaaten mit gebietseigenem Saatgut einen möglichst gleichmäßigen Bestand in Wuchs und Verteilung bilden, der im geschnittenen Zustand eine Bodenbedeckung von mindestens 30 % aus Pflanzen der geforderten Saatmischung gebietseigener Herkunft aufweist. Andere nicht störende Gräser und Kräuter können dabei berücksichtigt werden.

Ansaaten mit Reinsaaten und Mischungen für Zwischenbegrünungen, Untersaaten und Voranbau gleichmäßig aufgelaufen sind.

Fertigrasen gleichmäßig und nicht abhebbar mit der Vegetationstragschicht verwurzelt ist.

Rasensoden und Vegetationsstücke gleichmäßig und nicht abhebbar mit der Vegetationstragschicht verwurzelt sind.

5.7.4.3. Grunddüngung Rasenflächen, 1 Arbeitsgang,
 Fertigstellungspflege Düngung der Rasenflächen, mineralischer Volldünger NPK Mg/CaO, Nährstoffgehalt 15/5/9 2/8 plus Spurenelemente, mit Langzeitwirkung, Menge/m2 150 g (Arbeitsgang),

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle Pflegegänge komplett.

85,00 m2 _____ € _____ €

5.7.4.4. Wässern Rasenfläche, 20 Arbeitsgänge
 Wasser liefern, Menge je Arbeitsgang/m2 20l/m2, Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Die Arbeitsgänge sind mit der BÜ vor der Ausführung zu vereinbaren und schriftlich anzumelden. Sie sind nur nach Freigabe durch die BÜ oder AG durchzuführen.

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle Pflegegänge komplett.

85,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.4.5. Rasen mähen, 3 Arbeitsgänge

Gebrauchsrasen, bei Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 5 cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe.

Die Arbeitsgänge sind der Bauleitung vor der Ausführung schriftlich anzumelden. Anfallende Stoffe zur freien Verwendung des AN laden und abfahren.

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle Pflegegänge komplett.

85,00 m2 _____ € _____ €

5.7.4.6. Zulage zur Vorposition an den Böschungen des Hügels

Zulage zur Vorposition für Mahdarbeiten auf den Böschungen des Rodelhügels.

85,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.7.4. Rasen und Saatflächen _____ €

Summe Titel 5.7. Vegetationsflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen

Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung

5.9.1.1. Übertragung, Einmessung und Absteckung von Messpunkten

Übertragung, Einmessung und Absteckung von Messpunkten für die Endpunkte der Hauptachsen des Baufeldes in die Örtlichkeit, Vermarkung und Sicherung der Messpunkte für die Dauer der Bauausführung.

1,00 Stk _____ € _____ €

5.9.1.2. Übertragung, Einmessung und Absteckung eines

Übertragung, Einmessung und Absteckung eines Höhenfestpunktes in die Örtlichkeit, Vermarkung und Sicherung des Festpunktes für die Dauer der Bauausführung.

Ausgangshöhe: Vorgabe BÜ

1,00 Stk _____ € _____ €

5.9.1.3. Baustelleneinrichtung herstellen, vorhalten und abbauen

Ort: Teilabschnitt gesamtes Baufeld

inkl. betriebsfertigem Vorhalten sämtlicher für die Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Geräte, Maschinen und Transportmittel,

- Herstellen und vorhalten eines Lagerplatzes
- Herstellen der notwendigen Versorgung mit Strom, Wasser und Abwasser,
- Sicherung vorhandener Einrichtungen, sowie Reinigung der benutzten Straßen und öffentlichen Wege nach Arbeitsschluss während der Bauphase,
- Räumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten, einschl. Abbauen, Laden und Abfahren der BE

1,00 Psch _____ € _____ €

5.9.1.4. Bauzaun Stahlrohr ohne Spitzen liefern und aufstellen

Ort: ganzes Baufeld

auf unbefestigtem Untergrund aus Einzelelementen liefern vorhalten und räumen,

- Ausführung mit Standfüßen
- Stahlrohrrahmen verzinkt und mit Vergitterung,
- Vorhaltungsdauer: für die gesamte Bauzeit,
- Aufstellen nach Angabe n der BÜ
- **Umsetzen auf der Baustelle 2x inklusive**
- Verbindung mehrfach kraftschlüssig miteinander mit Schellen fest verschraubt
- Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,0 m Kennzeichnung mit Firmenlogo

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

21,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.9.1.5. bauseits vorhandenen Bauzaun umstellen

bauseits vorhandenen Bauzaun umstellen mit Standfüßen, inkl. kraftschlüssigem verschrauben.

Leistung beinhaltet:

- Umstellen der Zaunfelder und Zaunfüße in Teilabschnitten gem. Baufortschritt,
- lösen aus der Felder aus der Zaunflucht und zurücksetzen nach Abschluss der Arbeiten an die ursprüngliche Stelle inkl. kraftschlüssigem wiederverschließen in bestehender Bauzaunflucht.

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

21,00 St _____ € _____ €

5.9.1.6. Wurzelbereichsschutz Baumaschinen -stelleneinr. Material Vlies

Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen und Materiallagerung, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Natursand 0/2, Dicke 30 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen, Dicke 40 mm, herstellen und räumen, Hersteller/Typ '

.....'

15,00 m2 _____ € _____ €

5.9.1.7. Verkehrssicherungsmaßnahmen, die im Rahmen der in der

Verkehrssicherungsmaßnahmen, die im Rahmen der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten erforderlich werden, sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Magdeburg abzustimmen.

Die Baustelleneinrichtung hat gem. RSA und ZTV-SA zu erfolgen. Der für die Absicherung Verantwortliche muss gem. ZTV-SA qualifiziert sein. Sicherung und Beschilderung der Baustellenzufahrt, von Fuß- und Radwegen, Arbeiten im Straßenraum. Der Nachweis ist unaufgefordert vorzulegen.

Kosten aller Sicherungsmaßnahmen, inkl. Gebühren.

1,00 Psch _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.9.2. Sicherungsmaßnahmen

BAUMSCHUTZ

5.9.2.1. Stammschutz, Bauzaun, herstellen, vorhalten und beseitigen

Ort: Gehölzgürtel, Baumgruppen, Einzelbäume

als Schutz gegen mechanische Schäden,
für Bäume und deren Wurzelbereiche,
durch Bauzaun ohne Spitzen (4Stk/ pro Baum)
herstellen, vorhalten und beseitigen nach Ende der
Baumaßnahme.

Mindesthöhe 2,00m,

inkl. Betonfuß und kraftschlüssigem Verschrauben.

13,00 Stk _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.2. Sicherungsmaßnahmen _____ €

Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung

BODEN TRANSPORT UND ENTSORGUNG

5.9.4.1. Boden Transport und Entsorgung (Z0-Sand / Z0*)

Boden:

- DIN 18300/2.3, gem. Bodengutachten, Deklarationsanalyse:
- Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z0-Sand / Z0*.
- transportieren zur weiteren Verwendung des AN,
- inkl. Entsorgungsgebühren.

Abgerechnet wird nach gemeinsamem Aufmaß der LKW
Ladungen.

Abrechnung erfolgt nach Mengenermittlung des Gutachters
und gemeinsamem Aufmaß der Lkw-Ladungen

Auflockerungsfaktor ungelöster Boden 1 zu gelöstem Boden
1,15

16,00 m3 _____ € _____ €

5.9.4.2. Boden, Transport und Entsorgung (Z 1 und Z1.2)

DIN 18300/2.3 gem. Deklarationsanalyse:
Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z1- Z1.2

- und transportieren zur Entsorgungsanlage des AN,
- inkl. der Entsorgungsgebühren.
- die Deklarationsanalyse wird vom AG gestellt.
- die Zulässigkeit der Entsorgung ist nachzuweisen.

Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen und gemeinsamem
Aufmaß der Lkw-Ladungen

Auflockerungsfaktor ungelöster Boden 1 zu gelöstem Boden
1,15

150,00 m3 _____ € _____ €

5.9.4.3. Zulage zur Vorposition Boden, Transport und Entsorgung Z2 bis 55km

Zuordnung: AVV 170503-Boden und Steine,
Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z2

- inkl. Transport mit Lkw mit dichtschießender Heckklappe
oder Lkw-Container (Absetzmulden) nach Wahl des Bieters,
- inkl. abplanen der Ladeflächen ,
- inkl. Transport zur Entsorgungsanlage,
- Entfernung bis 55km.
- Einschließlich der Zeiten für die Eingangskontrolle und
Abfertigung auf der Entsorgungsanlage.
- **einschließlich Gebühren**

Der Transporteur muss über eine abfallrechtliche
Transportgenehmigung verfügen,
Die Anlieferungen sind vom Transporteur 2 Tage zuvor bei
der Entsorgungsanlage anzumelden.

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der
Entsorgungsanlage

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.9.4.3. Zulage zur Vorposition Boden, Transport und Entsorgung Z2 bis 55km

240,00 to _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur nach Aufforderung durch den AG auszuführen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenrapporte sind durch die BL gegenzuzeichnen. Die Stundensätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

5.9.5.1. LA-Gärtner Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Landschaftsgärtner zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.5.2. Gärtner Helfer

Stundenlohnarbeiten eines Helfers oder Auszubildenden Landschaftsgärtner zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.5.3. Schlosser Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Schlosser einschl. Werkstattwagen zum Nachweis.

1,00 h € €

Maschinenstunden für Unvorhergesehenes

Maschinenstunden für Unvorhergesehenes
 Maschinenstunden für unvorhergesehene Leistungen schließen das zuständige Bedienungspersonal ein und sind nur auf Anweisung des AG oder der zuständigen Bauleitung zu erbringen.

5.9.5.4. Lkw + Fahrer 8-12 t

Stundenlohnarbeiten Lkw einschl. Fahrer und Transport, Nutzlast über 8 bis 12 t, zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.5.5. Sattelzug+Fahrer

Stundenlohnarbeiten Sattelzug einschl. Fahrer und Transport, Laderaum ca. 20 m³, zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.5.6. Radlader bis 37 kW

Stundenlohnarbeiten Radlader mit Schaufel oder Steingabel einschl. Fahrer und Transport bis 37 kW, zum Nachweis.

1,00 h € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
5.9.5.7. Radlader 37-55 kW Stundenlohnarbeiten Radlader mit Schaufel oder Steingabel einschl. Fahrer und Transport, über 37 bis 55 kW, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.5.8. Hydraulikbagger 0,5-1 m3 Stundenlohnarbeiten Hydraulikbagger einschl. Fahrer, mit Radfahrwerk und Hochlöffel, Löffel-Korbinhalt über 0,5 bis 1 m3, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.5.9. Kompressor mit Bedienung Stundenlohnarbeiten Kompressor, mit Bedienung, Leistung bis 6m3/Min, mit einem Aufbruchhammer, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.5.10. Flächenrüttler 16-22 kN Stundenlohnarbeiten Flächenrüttler, mit Bedienung, Fliehkraft über 16 bis 22 kN, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.5.11. Pumpe einschl. Bedienung und Wartung, Förderleistung ca. 20 m ³ / Std..	15,00 h	€	€
Summe Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.			€
Summe Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen			€
Summe Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN			€
umme LV 1 STADT MAGDEBURG-Neubau der Spiel- und Freizeitanlage Knast			€

Zusammenfassung

Untertitel 5.1.1. Herstellung	€
Titel 5.1 Erdbau	€
Untertitel 5.2.3. Gründungsbeläge	€
Titel 5.2 Gründung und Uterbau	€
Untertitel 5.3.1. Wege	€
Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen	€
Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten	€
Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen	€
Titel 5.4. Baukonstruktion	€
Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten	€
Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	€
Untertitel 5.7.1. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	€
Untertitel 5.7.3. Pflanzen	€
Untertitel 5.7.4. Rasen und Saatflächen	€
Titel 5.7. Vegetationsflächen	€
Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung	€
Untertitel 5.9.2. Sicherungsmaßnahmen	€
Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung	€
Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.	€
Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	€
Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN	€
Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift